



## **Gebrauchsinformation**

### **Fasciculus atrioventricularis GI D5 – D30**

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Homöopathisches Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung

#### **Anwendungsgebiete:**

Registriertes homöopathisches Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Sollten die Beschwerden während der Anwendung des Arzneimittels fortbestehen, holen Sie bitte medizinischen Rat ein.

#### **Gegenanzeigen:**

Flüssige Verdünnung zur Injektion D5, D6:

Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen das Spendertiereiweiß.

Flüssige Verdünnung zur Injektion ab D8: Keine bekannt.

#### **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:**

Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen auf Fremdeiweiß ist das Arzneimittel sofort abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Fasciculus atrioventricularis GI in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

#### **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:**

Keine bekannt.

#### **Dosierung und Art der Anwendung:**

Soweit nicht anders verordnet, 1-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 1 ml subcutan injizieren.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

**Dauer der Anwendung:**

Die Dauer der Behandlung erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

**Nebenwirkungen:**

Keine bekannt.

**Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3

D-53175 Bonn

Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de)

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

**Zusammensetzung:**

1 Ampulle enthält:

Wirkstoff:

Fasciculus atrioventricularis bovis GI [bestehend aus Truncus fasciculi atrioventricularis und Rami subendocardiales] Dil., Dezimalverdünnungsgrad (Potenzstufe) wie angegeben (HAB, Vs. 41c) 1 ml

10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

**Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:**

WALA Heilmittel GmbH, 73085 Bad Boll/Eckwälden, DEUTSCHLAND

Tel. +49 (0)7164 930-0, Fax +49 (0)7164 930-297, [info@wala.de](mailto:info@wala.de), [www.wala.de](http://www.wala.de)

Stand: 05/2015

---

Aus der Natur für den Menschen

Öffnen der Ampulle:

Brechampulle ohne Feile öffnen:

1.) Roten Punkt nach oben halten.

2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.

**Darreichungsformen und Packungsgrößen:**

10 Ampullen (N1) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion  
(einheitlicher Verdünnungsgrad)

10 Ampullen (N1) („Serienpackung“) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion  
(verschiedene Verdünnungsgrade):

**Serienpackung III:**

2 Ampullen D5, 2 Ampullen D6, 2 Ampullen D8, 1 Ampulle D10, 1 Ampulle D12,  
1 Ampulle D15, 1 Ampulle D30

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt

**Gebrauchsinformation****Fasciculus atrioventricularis GI**

Serienpackung III

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Homöopathisches Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung

**Anwendungsgebiete:**

Registriertes homöopathisches Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung,  
daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Sollten die Beschwerden während der Anwendung des Arzneimittels fortbestehen, holen Sie  
bitte medizinischen Rat ein.

**Gegenanzeigen:**

Flüssige Verdünnung zur Injektion D5, D6:

Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen das  
Spendertiereiweiß.

Flüssige Verdünnung zur Injektion ab D8: Keine bekannt.

**Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:**

Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen auf Fremdeiweiß ist das Arzneimittel  
sofort abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten  
Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Fasciculus atrioventricularis GI in Schwangerschaft und Stillzeit  
nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

**Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:**

Keine bekannt.

**Dosierung und Art der Anwendung:**

Soweit nicht anders verordnet, 1-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 1 ml subcutan injizieren. Beginnend mit den tiefen Potenzen und damit ansteigend in der Potenzhöhe.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

**Dauer der Anwendung:**

Die Dauer der Behandlung erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

**Nebenwirkungen:**

Keine bekannt.

**Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3

D-53175 Bonn

Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de)

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

**Zusammensetzung:**

Serienpackung III:

2 Ampullen D5, 2 Ampullen D6, 2 Ampullen D8, 1 Ampulle D10, 1 Ampulle D12, 1 Ampulle D15, 1 Ampulle D30

Bezeichnung	1 Ampulle enthält: Wirkstoff:	Menge
Fasciculus atrioventricularis GI D5	Fasciculus atrioventricularis bovis GI [bestehend aus Truncus fasciculi atrioventricularis und Rami subendocardiales] Dil. D5 (HAB, Vs. 41c)	1 ml

Fasciculus atrioventricularis GI D6	Fasciculus atrioventricularis bovis GI [bestehend aus Truncus fasciculi atrioventricularis und Rami subendocardiales] Dil. D6 (HAB, Vs. 41c)	1 ml
Fasciculus atrioventricularis GI D8	Fasciculus atrioventricularis bovis GI [bestehend aus Truncus fasciculi atrioventricularis und Rami subendocardiales] Dil. D8 (HAB, Vs. 41c)	1 ml
Fasciculus atrioventricularis GI D10	Fasciculus atrioventricularis bovis GI [bestehend aus Truncus fasciculi atrioventricularis und Rami subendocardiales] Dil. D10 (HAB, Vs. 41c)	1 ml
Fasciculus atrioventricularis GI D12	Fasciculus atrioventricularis bovis GI [bestehend aus Truncus fasciculi atrioventricularis und Rami subendocardiales] Dil. D12 (HAB, Vs. 41c)	1 ml
Fasciculus atrioventricularis GI D15	Fasciculus atrioventricularis bovis GI [bestehend aus Truncus fasciculi atrioventricularis und Rami subendocardiales] Dil. D15 (HAB, Vs. 41c)	1 ml
Fasciculus atrioventricularis GI D30	Fasciculus atrioventricularis bovis GI [bestehend aus Truncus fasciculi atrioventricularis und Rami subendocardiales] Dil. D30 (HAB, Vs. 41c)	1 ml

10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

**Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:**

WALA Heilmittel GmbH, 73085 Bad Boll/Eckwälden, DEUTSCHLAND  
 Tel. +49 (0)7164 930-0, Fax +49 (0)7164 930-297, info@wala.de, www.wala.de

Stand: 05/2015

Aus der Natur für den Menschen

Öffnen der Ampulle:

Brechampulle ohne Feile öffnen:

- 1.) Roten Punkt nach oben halten.
- 2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.



**Darreichungsformen und Packungsgrößen:**

10 Ampullen (N1) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

(einheitlicher Verdünnungsgrad)

10 Ampullen (N1) („Serienpackung“) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

(verschiedene Verdünnungsgrade):

Serienpackung III:

2 Ampullen D5, 2 Ampullen D6, 2 Ampullen D8, 1 Ampulle D10, 1 Ampulle D12,  
1 Ampulle D15, 1 Ampulle D30

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt